

RS OGH 1952/4/25 20b3/52, 20b459/60, 20b397/61, 20b43/64, 50b137/66, 20b50/70, 80b203/77, 20b271/82

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.04.1952

Norm

ABGB §1325 D4

EO §35 Ag

Rechtssatz

Die Rente ist ohne zeitliche Begrenzung zuzusprechen, wenn nicht feststeht, ob und wann die Erwerbsfähigkeit wieder eintritt. In einem solchen Fall braucht sie nicht auf die Zeit beschränkt werden, nach deren normalen Lebensverlauf Erwerbsunfähigkeit eingetreten wäre. Wegen der Einheitlichkeit der Verhältnisse kann auch dieser Umstand gegebenenfalls seinerzeit mit Klage gemäß § 35 EO durch den Beschädiger geltend gemacht werden.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 3/52

Entscheidungstext OGH 25.04.1952 2 Ob 3/52

Veröff: SZ 25/104 = JBI 1953,129

- 2 Ob 459/60

Entscheidungstext OGH 25.11.1960 2 Ob 459/60

- 2 Ob 397/61

Entscheidungstext OGH 13.10.1961 2 Ob 397/61

nur: Die Rente ist ohne zeitliche Begrenzung zuzusprechen, wenn nicht feststeht, ob und wann die Erwerbsfähigkeit wieder eintritt. (T1) Veröff: ZVR 1962/59 S 45

- 2 Ob 43/64

Entscheidungstext OGH 12.03.1964 2 Ob 43/64

Auch; Veröff: ZVR 1964/228 S 271

- 5 Ob 137/66

Entscheidungstext OGH 15.09.1966 5 Ob 137/66

nur T1

- 2 Ob 50/70

Entscheidungstext OGH 26.02.1970 2 Ob 50/70

nur T1

- 8 Ob 203/77

Entscheidungstext OGH 31.01.1978 8 Ob 203/77

nur T1; Beisatz hier: Bis zum 65. Lebensjahr. (T2)

- 2 Ob 271/82

Entscheidungstext OGH 01.02.1983 2 Ob 271/82

nur T1; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0001123

Dokumentnummer

JJR_19520425_OGH0002_0020OB00003_5200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>